

# Inhalt

Einleitung	7
I. POLITIK UND VERWALTUNG	9
1. Vorgeschichte bis 1933	9
2. Die politischen Ereignisse von 1933	18
3. Die Verwaltungsangelegenheiten Brühls ab 1934 bis zur Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935	56
4. Die Deutsche Gemeindeordnung (DGO) vom 30. Januar 1935	63
5. Politik und Verwaltung zwischen 1935 und 1939	66
II. GESELLSCHAFT	96
1. Kleinere und größere gesellschaftliche Vorkommnisse	96
2. Das Schulwesen in Brühl während der NS-Zeit bis zum Kriegsausbruch	153
a) Die »Pädagogik« des Nationalsozialismus	153
b) Die Schulfeste	154
c) Der »Deutsche Gruß«	157
d) Die politische Beeinflussung des Lehrkörpers	158
e) Lehrplan- und Unterrichtsgestaltung	161
f) Die »Schaffung von Schulgemeinden und Berufung von Jugendwaltern« durch Erlass vom 24. Oktober 1934	169
g) Die Schulreform von 1937	172
h) Die Direktoren Wilhelm Oberle (bis 1937) und Johann Bartel (1937–1944)	173
i) Dem Kriege entgegen	174
j) Umbenennung von Brühler Schulen	176
3. Die Hitlerjugend	177
4. Das Schicksal der Kirchengemeinden	180
5. Brühler Sport im Nationalsozialismus	195
6. Brühler Kinogeschichte im Dritten Reich	198
7. Sonstige Vereinsschicksale	200
ANHANG	
Zeitzeugen erinnern sich	204
Anmerkungen	216
Quellen- und Literaturverzeichnis	224
Personenregister	226
Abkürzungen	235